

ein Symposium stattfinden, das sich mit der gemeinsamen Geschichte beider Institute im Dritten Reich auseinandersetzt.

Digitalisierung und EDV: Die EDV-Abteilung ist weiterhin von Clemens RADL M. A. auf einer vollen Stelle und von Dr. Benedikt MARXREITER und Dr. Bernd POSSELT mit jeweils einer halben Stelle besetzt. Die Arbeiten an den dMGH, für die Herr RADL zuständig ist, und an den openMGH, für die Dr. POSSELT verantwortlich ist, werden weiterhin vorrangig betrieben und die Kooperationen mit externen Projektpartnern fortgesetzt. Neben den üblichen Arbeiten in der Anschaffung, Wartung und Pflege von EDV sowie der Betreuung von Mitarbeitern und auswärtigen Editoren wurden mehrere hausinterne und externe Editionsprojekte unterstützt wie die *Casus sancti Galli*, die *Chronica Montis Sereni*, die *Königssaaler Chronik*, die *Hinkmar-Briefedition* und die *Edition von Reginos Sendhandbuch* sowie die *Epistolae 9-Datenbank*. Das online-Redaktionssystem für die Rezensionen des DA wurde weiter angepasst und für das Projekt der *Bamberger Weltchronistik* wurden Erweiterungen der Satzprogramme vorgenommen, damit die digitalen Vorab-Editionen der einzelnen Werke einfacher und schneller auf der homepage zugänglich gemacht werden können.

Stand: 15. Juli 2018